

# Peter L. Tumminello

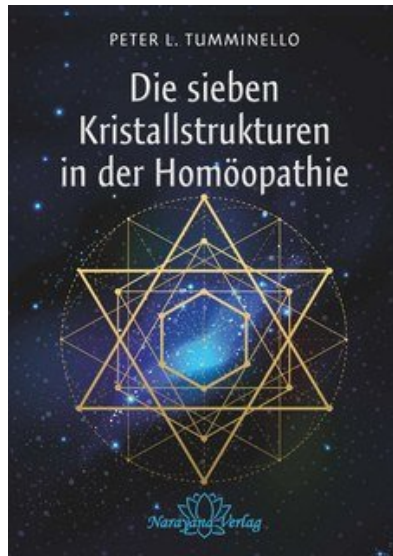
## Die sieben Kristallstrukturen in der Homöopathie

Reading excerpt

[Die sieben Kristallstrukturen in der Homöopathie](#)

of [Peter L. Tumminello](#)

Publisher: Narayana Verlag



<https://www.narayana-verlag.com/b23497>

In the [Narayana webshop](#) you can find all english books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life.

Copying excerpts is not permitted.  
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern, Germany  
Tel. +49 7626 9749 700  
Email [info@narayana-verlag.com](mailto:info@narayana-verlag.com)  
<https://www.narayana-verlag.com>





# Inhaltsverzeichnis

**Vorwort von Walter von Holst** · xiii

---

**Vorwort von Louis Klein** · xvi

---

**Danksagung von Peter Tumminello** · xviii

---

## Einleitung · 1

---

Das Werk Gienger.....	1	Wissenschaft und Signatur.....	4
Überlegungen zu Iodum.....	3	Die Entstehung von Struktur und Philosophie	4
Die Quellen zu diesem Buch.....	3	Ziel des Buches .....	5

## Das Wesen der Kristalle · 6

---

Kristallgitter und Elementarzelle .....	9	Das trigonale System .....	14
Kristallsysteme .....	9	Das orthorhombische System.....	15
Das kubische System .....	11	Das monokline System .....	16
Das tetragonale System.....	12	Das triklone System.....	17
Das hexagonale System.....	13	Das amorphe System.....	18

## Kristallstruktur und Psyche · 19

---

Die Macht der Kristallstruktur.....	19	Kooperation der Atome und deren Beziehungen untereinander.....	23
Elementarzelle und habituelle Psyche .....	20	Form und Beschaffenheit der Psyche – ein Überblick.....	25
Die Symmetrie der Kristalle .....	21	Verwandte Theorien.....	26
Lückenfüller: Die Solidität der Kristalle ...	22		

## Einleitung zu den individuellen Strukturen · 27

---

Primäre Formen: der geometrische Schlüssel	27	Kristallachsen: dreidimensionale Faktoren .	31
Gesellschaftliche Muster.....	28	Charakteristische Themen und Schlüsselbegriffe.....	33
Das Quadrat im Kreis .....	29		

## INHALTSVERZEICHNIS

Die Psyche .....	35	Fallstudien .....	37
Arbeit, Beruf, Lebenssituation und Kleidung	36	Quellenmaterial aus Kunst und Kultur. ....	37
Spirituelle Indikationen .....	36	Informationsquellen zu den Strukturen ....	37
Physiognomie .....	37	Weitere Quellen zur amorphen Struktur ...	38
Interessensgebiete und Aktivitäten .....	37	Wie man die einzelnen Strukturen studieren sollte .....	38
Krankheitsmuster .....	37		

### Das kubische System · 41

Kubische Geometrie .....	42	Einfaches, unkompliziertes Sein.....	65
Das Quadrat im Kreis .....	42	<b>Ergänzende Themen</b> .....	66
Die kubischen Vektorenachsen.....	43	Missbrauch, Gewalt und Zerstörung.....	66
Das innere Samenkorn: ‚Ich bin‘.....	43	Sucht, Zwanghaftigkeit und Obsession ....	67
<b>Die kubische Psyche</b> .....	45	Depression .....	67
Schwarz und Weiß: Streitlust .....	45	Ausgeglichen, stabil, Selbstkontrolle.....	67
Identitätsverwirrung .....	46	In Eile, schnell, effizient .....	68
Tod, Verlust und Loslassen .....	47	Intellekt und Gedächtnis .....	68
Gefühlstiefe und Wahrnehmung .....	48	Geld und Materialismus .....	68
Dominnaz und Kontrolle .....	48	Leistung, Stress und Erfolg .....	69
Pflichtgefühl, Verantwortung und Schuld ..	49	<b>Spiritualität</b> .....	70
Egoismus.....	51	<b>Arbeit, Beruf und Lebensumstände</b> ..	74
Unbeweglichkeit, Starre, Widerstand und Festhalten .....	52	<b>Psychische Erkrankungen</b> .....	74
Impulsiv, ungehemmt, Stadium 1.....	54	<b>Körperliches</b> .....	75
Engstirniges Denken ... breite Horizonte ... originell.....	55	Wichtige Allgemeinsymptome, Pathologien und Lokalitäten .....	75
Negativität, Kritik und Hindernisse .....	56	Kleinere Allgemeinsymptome, Pathologien und Lokalitäten .....	75
Perfektionismus, Idealismus, Exzellenz ....	58	<b>Interessensgebiete und Aktivitäten</b> ..	76
Planung, Ordnung und Logik.....	61	<b>Kunst, Kultur und berühmte Personen</b>	76
Single, allein und total.....	62	<b>Fallstudien</b> .....	78
Plötzliche Zerstörung, ein Bombeneinschlag	62	Fall I	
Eigensinnig, kompromisslos, durchsetzungsfähig und oppositionell ...	63	Hintergangen und gedemütigt – ein kubisches Fallbeispiel für Cuprum metallicum .....	78
<b>Eigentümliche Themen</b> .....	64	Fall II	
Verschwörungen .....	64	Verlust des männlichen Vorbilds – ein Diamant-Immersion-Fall .....	80
Verlies, Gefängnis und begraben sein.....	64		
Macht, das Wort ‚Macht‘ .....	65		
Etwas infrage stellen und die Suche nach der Wahrheit .....	65		

### Das tetragonale System · 85

Tetragonale Geometrie .....	86	<b>Die tetragonale Psyche</b> .....	89
Das Rechteck im Kreis .....	86	Ehrgeiz und Leistung.....	89
Tetragonale Vektorenachsen .....	87	Nervosität, Angst und Druck .....	89
Das innere Samenkorn .....	87	Mode, Image und Selbstdarstellung .....	90

Vertuschen, zurückhalten .....	93	<b>Spiritualität</b> .....	110
Schuldgefühle, als hätte man ein Verbrechen begangen .....	95	<b>Kleidung und Erscheinungsbild</b> .....	111
An Gefühlen festhalten: Animalische Instinkte und Unterdrückung .....	96	<b>Körperliche Merkmale und   Physiognomie</b> .....	111
Vertuschung und sexueller Fokus .....	99	<b>Psychische Erkrankungen</b> .....	111
Detailversessenheit, Perfektionismus .....	100	<b>Körperliches</b> .....	111
Stolz und Narzissmus .....	101	Wichtige Allgemeinsymptome, Pathologien und Lokalitäten .....	111
Die Welt des Materiellen .....	102	Kleinere Allgemeinsymptome, Pathologien und Lokalitäten .....	112
<b>Ergänzende Themen</b> .....	103	<b>Interessensgebiete und Aktivitäten</b> ..	112
Das Wiesel .....	103	<b>Kunst, Kultur und berühmte   Personen</b> .....	112
Konflikte in der Familie .....	104	<b>Fallstudien</b> .....	114
Feminin und maskulin .....	104	Fall I	
Intellektuelle Betätigung .....	104	Der Kopf ist zum Platzen voll .....	114
Selbstbewusstsein, Selbstvertrauen und Erfolg .....	106	Fall II	
Kritik .....	106	Ein Fallbeispiel von Rienk Stuu .....	118
Intellekt und Gedächtnis .....	106	Weitere Fallstudien .....	120
Obsessiv, engstirnig .....	107		
Ausgewogenes Verhältnis zwischen Berufs- und Privatleben .....	107		
Arbeit, Beruf und Lebensumstände .....	109		

## Das hexagonale System · 121

Hexagonale Geometrie .....	122	Wut und Frust .....	147
Das Hexagon im Kreis .....	123	Intellektuelle Verwirrung .....	147
Hexagonale Vektorenachsen .....	123	Depression .....	147
Das innere Samenkorn ‚Ich handle‘ .....	124	Regeln .....	147
<b>Die hexagonale Psyche</b> .....	125	Ehrlich und direkt .....	148
Zielorientiert, erfolgshungrig, engstirnig ..	125	Unterdrückung der Gefühle .....	148
Menschliches Handeln ... Arbeit ...		<b>Spiritualität</b> .....	151
Perfektionismus ... Verantwortung .....	129	<b>Arbeit, Beruf und Lebensumstände</b> ..	152
Stärke, Selbstbewusstsein und Macht .....	131	<b>Kunst und Kultur</b> .....	153
Kontrolle .....	134	<b>Körperliche Merkmale   und Kleidung</b> .....	154
Teamarbeit .....	134	<b>Krankheiten</b> .....	154
Selbstnegierung, Schuld und Kritik .....	135	Psychisch .....	154
Das Männliche und Weibliche in		Körperlich .....	155
Beziehung zueinander .....	136	<b>Fallstudien</b> .....	157
Konflikt und Verhandlungen .....	141	Fall I	
Vergangenheit und Zukunft .....	142	‚Ich kann nicht ich selbst sein‘ .....	157
Zeit, Zeit, Zeit .....	143	Fall II	
Entwicklung und Lernen .....	144	Süchtig nach Cannabis – eine Fallstudie von Genevieve Scase .....	161
Stress und Angst; Erwartungsspannung .....	145		
Viele Dinge auf einmal, zu viel auf einmal ..	145		
<b>Ergänzende Themen</b> .....	146		
Abenteuer und Forscherdrang .....	146		

**Das trigonale System · 165**

Trigonale Geometrie .....	166	Depression, Dunkelheit und Negativität ...	191
Das Dreieck im Kreis		Emotional aufgeladen, Wut .....	191
Trigonale Vektorenachsen .....	169	Das Böse, Geister und Besessenheit .....	192
Das innere Samenkorn: ‚Ich denke‘ .....	170	Geometrische Formen .....	193
<b>Die trigonale Psyche</b> .....	170	Hoch oben auf dem Turm .....	193
Leistung, Ehrgeiz und Erfolg .....	170	Intellekt und Gedächtnis .....	194
Allein, verlassen und isoliert .....	172	Verlust und Trauer .....	194
Ängste, die aus dem Gleichgewicht bringen	173	Themenkomplex ‚Liebe‘ .....	195
Kalt, hart, abgespalten .....	175	Männlichkeit, Manneskraft .....	195
Egoismus, Eigennutz, Kontrolle .....	176	Vergangenheit und Zukunft .....	196
Die Familie als grundlegende strukturelle		Eine Lektion in Geduld .....	196
Einheit .....	178	Verantwortung .....	196
Festigkeit, Ordnung, Struktur und Detail ..	181	Selbststempfinden und Introspektion .....	197
Unabhängig, selbstbeherrscht .....	183	Unterdrückung, Verdrängung,	
Überempfindlich, durchlässige Grenzen,		Zurückhaltung .....	197
schutzlos .....	183	Berühren und berührt werden .....	197
Naiver Optimismus, Idealismus und		Wild, instinktiv und kindlich .....	198
Eskapismus .....	185	<b>Positive Eigenschaften der Psyche</b> ...	198
Sicherheit und Stabilität, grundlegende		<b>Spiritualität</b> .....	199
Beziehungen, Zuhause .....	185	<b>Arbeit und Beruf</b> .....	205
Anstrengungen, Stress, Widrigkeiten und		<b>Krankheiten</b> .....	206
Hindernisse .....	187	Psychische Erkrankungen .....	206
<b>Ergänzende und besondere Themen</b> ..	189	Körperliche Allgemeinsymptome .....	206
Suchtverhalten .....	189	<b>Interessensgebiete und Aktivitäten</b> ..	206
Angreifen und angegriffen werden .....	189	<b>Kunst und Kultur</b> .....	207
Aufmerksamkeit suchen, geben und		<b>Fallstudien</b> .....	208
abwenden .....	189	Fall I	
Vertrauen und Versagen .....	189	Von hinten gestoßen werden .....	208
Gemeinschaft und erweiterter Familienkreis	190	Fall II	
Konflikt und Konfrontation .....	190	Schmerz und Angst .....	210
Kreativität, Fantasie und Innovation .....	190		
Verbrechen und Schuld .....	191		

**Das orthorhombische System · 215**

Orthorhombische Geometrie .....	216	Identitätsverlust .....	224
Die Rauten im relationalen Gittersystem ..	216	Sensibel oder zu empfindlich .....	225
Die Raute im Kreis .....	216	Verinnerlicht, verschlossen, gefühllos .....	227
Die orthorhombischen Vektorenachsen ..	217	Gespalten, Dichotomie .....	228
Das innere Samenkorn: ‚Ich fühle‘ .....	218	Das innere Biest .....	230
<b>Die orthorhombische Psyche</b> .....	219	Verantwortung, Schuld und Kummer .....	231
Gefühlstiefe .....	219	Ordnung und Perfektion kontra	
Anpassen, zulassen und nachgeben .....	221	Unordnung und Chaos .....	232
Unterdrückung .....	222	Abhängig, bedürftig, anlehungsbedürftig .	233
		Gefühle, Wasser und Flüchtigkeit .....	234

<b>Ergänzende und besondere Themen</b> ..	235	<b>Spiritualität</b> .....	244
Angst und Panik .....	235	<b>Krankheiten</b> .....	246
Selbstvertrauen .....	235	Psychisch.....	246
Entscheidungen treffen.....	236	SelbstempfindenKörperlich.....	246
Depression .....	237	<b>Interessen und Aktivitäten</b> .....	246
Intellekt und Gedächtnis .....	238	<b>Kunst und Kultur</b> .....	248
Führungsqualitäten .....	238	<b>Fallstudien</b> .....	249
Zwanghaftigkeit oder Suchtverhalten.....	240	Fall I	
Selbstempfinden .....	240	Nur mit Mühe zusammenhalten .....	249
Schock und Trauma .....	240	Fall II	
<b>Arbeit, Beruf und Lebensumstände</b> .....	243	Fühlt sich wie taub; alles ist nichts .....	253

## Das monokline System · 257

Monokline Geometrie.....	258	Entscheidungen treffen.....	279
Das Parallelogramm im Kreis .....	258	Depression .....	280
Monokline Vektorenachsen.....	259	Glück und Risiko .....	280
Das innere Samenkorn: ‚Ich bewege mich‘ .	259	Der monokline Intellekt .....	281
<b>Die monokline Psyche</b> .....	259	Geld und Wohlstand .....	281
Aus dem Gleichgewicht, nicht in der Mitte.	259	Mitgefühl.....	281
Ein Vektor, der aus der Reihe tanzt:		Unerledigte Geschäfte.....	282
Kuriositäten .....	262	Nicht geerdet .....	282
Einzigartige Individualität und Kreativität .	263	<b>Spiritualität</b> .....	285
Veränderung, Fluktuation		<b>Arbeit, Beruf und Lebensumstände</b> ..	286
und vielseitige Aktivitäten .....	264	<b>Interessen und Aktivitäten</b> .....	287
Widerstand .....	266	<b>Psychische Erkrankungen</b> .....	287
Empfindlichkeit, leicht zu beeinflussen,		<b>Körperliche Merkmale und Physiognomie</b> .....	288
magnetisiert .....	267	<b>Körperliches</b> .....	288
Leidenschaftlicher Ausdruck.....	268	Wichtige Allgemeinsymptome,	
Gesellschaft und Unterstützung .....	270	Pathologien und Lokalitäten.....	288
Abhängigkeit, Furcht vor Ablehnung und		Kleinere Allgemeinsymptome,	
Nachgiebigkeit.....	271	Pathologien und Lokalitäten.....	289
Erfahrung und Lernen.....	273	<b>Kunst, Kultur und berühmte Persönlichkeiten</b> .....	289
Selbstreflektion, Introspektion und		Fall I	
Bewusstsein .....	274	‚Renitenz, Widerstand	
Liebesbeziehungen.....	274	und Konfrontation‘ .....	290
Wut, Aggression und Konflikt.....	276	Fall II	
Extreme .....	277	‚In den Strudel hineingezogen werden‘ ..	293
Hyperaktivität und Ruhelosigkeit .....	278		
Nervosität .....	278		
<b>Ergänzende und besondere Themen</b> ..	279		
Missbrauch und Ausbeutung.....	279		
Sucht.....	279		

**Das trikline System · 297**

Die trikline Geometrie .....	298	Kindisch .....	319
Das Trapez im Kreis .....	298	Gier und Wohltätigkeit .....	318
Die triklinen Vektorenachsen .....	299	Intellekt und Gedächtnis .....	318
Das innere Samenkorn: ‚Ich reagiere‘ .....	299	Depression .....	318
<b>Die trikline Psyche</b> .....	300	<b>Spiritualität</b> .....	320
Gestört, inkongruent, inneres Chaos .....	300	Die Wunden hinter sich lassen .....	320
Tragödie, Trauma, Disaster .....	302	Tod und Wiedergeburt .....	321
Entfremdet, bindungslos, nicht dazugehören .....	305	Teil des größeren Bildes .....	322
Kontrolle, Egoismus, Dominanz... unter Kontrolle .....	306	Lerne, dem inneren Selbst zu vertrauen... ..	322
Sprunghaft, überempfindlich, übertriebene Emotionen .....	307	Spirituelle Heilung .....	322
Unsicherheit und Vertrauen .....	308	<b>Arbeit, Beruf, Gruppen und Erscheinungsbild</b> .....	323
Abhängigkeit von Beziehungen und Empfindlichkeit .....	309	<b>Eine trikline Kultur: die Aborigines Australiens</b> .....	323
Opfer, Ungerechtigkeit, Missbrauch und Wut .....	312	<b>Interessen und Aktivitäten</b> .....	326
In einer anderen Welt .....	313	<b>Krankheitsmuster</b> .....	327
Dem Schicksal ausgeliefert .....	313	Psychisch .....	327
Fixiert, abwegig, inkongruent, unstimmig .....	314	Körperliche Allgemeinsymptome .....	327
Weibliche Gefühle und das Element Wasser .....	315	Körperliche Besonderheiten .....	327
Druck, Anspannung, Ängste, Furcht .....	315	<b>Kunst und Kultur</b> .....	327
<b>Ergänzende Themen</b> .....	317	<b>Fallstudien</b> .....	328
Intensität .....	317	Fall I	
Fragen stellen .....	317	Die Tragödie .....	328
		Fall II	
		‚Man zieht und zerrt an mir in alle Richtungen‘ – Rhodonit-Immersion .....	330

**Das amorphe System · 335**

Amorphe Geometrie .....	336	Unerfülltes Verlangen und unerschlossene Potenziale .....	345
Amorphe Vektorenachsen .....	337	Gewalt und Zerstörung .....	346
Das innere Samenkorn: Ich verwandle mich‘ .....	338	Tod und Sterben .....	347
<b>Die amorphe Psyche</b> .....	338	Wahnsinn und Zusammenbruch .....	347
Veränderung und Transformation .....	338	Chaos und Verwirrung .....	347
Bindungslos, orientierungslos und schwebend .....	340	Ungeformt und nicht existent .....	348
Surreal und Drogenkonsum .....	342	Barrieren und Grenzen ... die Überwindung..	348
Widersprüche, Widerstände und Paradox .....	343	Identität und ‚Wer bin ich‘ .....	349
Aus dem Unbekannten heraus ... Mysterium, Geheimnisse, Glück und Magie .....	344	Empfindlich, verletzlich ... Schutz .....	350
		<b>Ergänzende Themen</b> .....	351
		Missbrauch .....	351
		Kreativität .....	351
		Kritik .....	351

Depression .....	351	Einssein .....	359
Stimmungsschwankungen .....	351	Arbeit, Beruf und Lebensumstände .....	359
Lächerlich, willkürlich, unkonventionell ...	352	<b>Krankheiten</b> .....	360
Trauma .....	352	Psychisch .....	360
<b>Positive Themen</b> .....	353	<b>Wichtige Allgemeinsymptome, Pathologien und Lokalitäten</b> .....	361
Lebensfreude .....	353	<b>Kleinere Allgemeinsymptome, Pathologien und Lokalitäten</b> .....	362
Integration, Ganzheitlichkeit und in sich selbst ruhen .....	353	<b>Kunst und Kultur</b> .....	362
Verbundenheit .....	354	<b>Fallstudien</b> .....	364
Frei und befreit .....	354	Fall I	
Sinnesfreuden, Romantik und Sexualität .....	355	,Es fühlte sich an wie großes Reinemachen‘ .....	364
Spontanität, Strukturlosigkeit und Synchronizität .....	355	Fall II	
<b>Spiritualität</b> .....	358	,Drei Viertel von mir sind abgestorben‘ ..	366
Spirituelles Bewusstsein .....	358		
Hellsichtigkeit und Intuition .....	358		

### Optische Eigenschaften · 370

Uniopisch .....	370	Individuelle Merkmale der drei optischen Eigenschaften .....	372
Biopisch .....	370		
Triopisch .....	370		

### Differenzialdiagnostische Unterscheidung der Strukturen · 374

Kubisch und Tetragonal .....	374	Hexagonal und Monoklin .....	387
Kubisch und Hexagonal .....	375	Hexagonal und Triklin .....	388
Kubisch und Trigonal .....	376	Hexagonal und Amorph .....	388
Kubisch und Orthorhombisch .....	378	Trigonal und Orthorhombisch .....	389
Kubisch und Monoklin .....	378	Trigonal und Monoklin .....	390
Kubisch und Triklin .....	379	Trigonal und Triklin .....	390
Kubisch und Amorph .....	380	Trigonal und Amorph .....	391
Tetragonal und Hexagonal .....	381	Orthorhombisch und Monoklin .....	392
Tetragonal und Trigonal .....	382	Orthorhombisch und Triklin .....	392
Tetragonal und Orthorhombisch .....	383	Orthorhombisch und Amorph .....	393
Tetragonal und Monoklin .....	383	Monoklin und Triklin .....	393
Tetragonal und Triklin .....	384	Monoklin und Amorph .....	394
Tetragonal und Amorph .....	385	Triklin und Amorph .....	395
Hexagonal und Trigonal .....	385	Führungspersönlichkeiten .....	395
Hexagonal und Orthorhombisch .....	387		



**Beurteilung der Struktur** · 396

Die grundlegenden Themen .....	396	Intuition .....	402
Wahrnehmung der Struktur .....	398	Affinität zu den Strukturen .....	403
Fragen, die helfen können .....	399	Körper- und Gesichtsmerkmale .....	405
Optische Eigenschaften und Differenzialdiagnose .....	400	Eine Struktur oder mehrere? .....	407
Wenn der Groschen fällt .....	401	Zwei Kategorien struktureller Veranlagung .....	409
Ihre persönliche Beziehung zu den Strukturen .....	401	Struktur und das Periodensystem der Elemente (siehe Anhang I) .....	410
		Nützliche Vergleiche zu den Strukturen .....	412
		Musik .....	413

**Die Struktur in anderen Naturreichen** · 414

Mein Erlebnis im Zug nach Köln .....	414	Ist die Strukturanalyse auch für Pflanzen, Tiere und Nosoden relevant? .....	415
Tea for the Tillerman .....	414		

**Quellenangaben** · 417

Quellenmaterial zur kubischen Struktur ...	417	Quellenmaterial zur orthorhombischen Struktur .....	426
Quellenmaterial zur tetragonalen Struktur .	419	Quellenmaterial zur monoklinen Struktur .	428
Quellenmaterial zur hexagonalen Struktur .	421	Quellenmaterial zur triklinen Struktur .....	430
Quellenmaterial zur trigonalen Struktur ...	423	Quellenmaterial zur amorphen Struktur ...	431

**Anhang** · 434

<b>Anhang I</b> .....	434	Tetragonale Arzneien .....	439
<b>Anhang II · Liste der Arzneimittel und deren Kürzel</b> .....	437	Hexagonale Arzneien .....	440
Schlüssel .....	437	Trigonale Arzneien .....	441
Suffixe .....	437	Orthorhombische Arzneien .....	442
Kubische Arzneien .....	438	Monokline Arzneien .....	443
		Trikline Arzneien .....	445
		Amorphe Arzneien .....	445

**Bildnachweise** · 446

**Über den Autor** · 447



# Vorwort

## von Walter von Holst

Zunächst einen herzlichen Dank an Peter Tumminello für dieses Mammutwerk! Ihm ist es hervorragend gelungen, die Gültigkeit der aus der Steinheilkunde stammenden Strukturtypologie für die Homöopathie von Grund auf zu entwickeln und damit in einen weitaus größeren Zusammenhang zu setzen. Dieses Wissen kann die homöopathische Arbeit erweitern und dank Peters umfangreicher Ausarbeitung erheblich erleichtern. Doch auch Vertreter psychologischer Berufe werden großen Nutzen aus diesem Werk ziehen, da viele Differenzen zwischen Menschen auf die unterschiedlichen Weltansichten verschiedener Strukturtypen zurückzuführen sind. Darüber hinaus liegt der Nutzen dieses Buches im Alltag: Ähnlich dem Tierkreis der Astrologie, dem I Ging oder der Theorie der Elemente machen die 8 Strukturen auf universelle Zusammenhänge aufmerksam, die sonst verborgen blieben. Wenn Sie sich einmal darauf eingelassen haben, werden Sie sich dem Sog nicht mehr entziehen können und die Wirkmächtigkeit der geometrischen Ordnung des Universums überall im Leben beobachten können. Nicht nur in der Psychologie und Philosophie, sondern auch in der Mode, der Architektur, der Musik oder im Sport lassen sich die Gesetzmäßigkeiten entdecken. Die 8 Strukturen sind keineswegs abgehoben, sie

sind fundamental. Die Beschäftigung mit ihnen ist zutiefst heilsam und Sinn stiftend. Ich hoffe, dass die Strukturtypologie in der homöopathischen Fachwelt ebenso Furore macht, wie die bahnbrechende Arbeit Scholtens und Sankarans.

Um die Bedeutung der Kristallstrukturen zu verstehen, scheint es mir sinnvoll, aus der Warte der modernen deutschen Steinheilkunde die Entstehung dieses Wissensgebietes zu schildern. Michael Gienger kam 1985 nach einer „streng wissenschaftlichen Lebensphase“ zur Edelsteintherapie, nachdem er durch den Einsatz eines Smaragdes über Nacht seine unerträgliche und bereits chronische Stirnhöhlenvereiterung lösen konnte. Die Erfolge waren gegeben, unbefriedigend blieben jedoch die vereinfachenden farbpsychologischen Begründungen - und die Suche nach übergeordneten gemeinsamen Wirkungsmerkmalen der Steine begann. Den Elementen des Periodensystems und deren symmetrische atomare Anordnung im Mineral, der Kristallstruktur, galt seine Aufmerksamkeit. Michael stellte fest, dass es einen gemeinsamen Nenner in der Heilwirkung der kubisch kristallisierenden Mineralien gibt, der sich deutlich von der durch amorphe Steine hervorgerufene Verfassung unterscheidet. Dann fiel ihm auf, dass ein Bekannter sich das Essen maßlos zu

salzen pflegte (Salz kristallisiert kubisch), und ohne Steine zu tragen, sich „kubisch“ verhielt. Also untersteht auch die Persönlichkeit des Menschen von Natur aus einer der 8 Grundstrukturen, wie weitere Beobachtungen bewiesen.

Die Entdeckung der Bedeutung der Kristallstrukturen war gleichzeitig der Beginn der Mineralogischen Steinheilkunde. Ich lernte Michael 1987 kennen und nahm 1988 schwer beeindruckt an einem seiner ersten Kurse teil. In seiner Forschungsgruppe Steinheilkunde verfeinerten wir 1989-1994 die Mittelprüfungen und stellten fest, wie Menschen auf Heilsteine ihrer eigenen Struktur oder einer der anderen 7 Strukturen reagieren.

Mich ließen die Steine ebenso wenig los wie deren Struktur. Während Michael die Bedeutung der 8 Strukturen als Gliederung des Raumes (wie im Medizinrad) erforschte, widmete ich mich deren geometrischen Eigenschaften als eine Art logischer Bedeutungsgrammatik und veröffentlichte sie in konzentrierter Form in der Enzyklopädie der Steinheilkunde. Die geometrischen Eigenschaften lassen sich, wie Peter Tumminello hier detailliert aufzeigt, konsequent interpretieren und bilden das Skelett zum Verständnis der Strukturtypen. Dass nicht nur Heilsteine, sondern auch die Blütenmittel Edward Bachs durch die 8 Strukturen thematisch gegliedert werden, entdeckte Elisabeth Sellin 1999. Dies führte sie zu der bis heute einzigen überzeugenden Zuordnung von Mineralien zu Bachblüten. Dass nun auch die Mittel der Homöopathie den Strukturen zugeordnet sind, ist der alleinige Verdienst Peter Tumminellos.

Mit unermüdlichem Fleiß studierte er Quellmaterial von Arzneimittelprüfungen, eigene und fremde Fälle und musste oftmals einen unvorstellbaren Rechercheaufwand betreiben, um zu Erkenntnissicherheit zu gelangen, welche chemisch-mineralische Mittelsubstanz nach welcher Kristallstruktur auskristallisiert, oder welche Mittel pflanzlicher oder tierischer Abkunft dem Charakter nach einer bestimmten Struktur zugehörig sind. Ihm gelang ein Unterfangen, welches gleichermaßen Unvoreingenommenheit wie auch langjährige homöopathische Praxiserfahrung, Neugier wie auch Gewissenhaftigkeit, psychologisches Einfühlungsvermögen wie auch die Fähigkeit zur Abstraktion und letztlich Urteilsvermögen und Integrität voraussetzt! Michael und ich bewunderten den Feuereifer, mit welchem Peter auf eigenständige Weise den Strukturen auf den Grund ging und mehrfach den weiten Weg von Sydney nach Stuttgart auf sich genommen hat. Der Austausch mit ihm ist, gerade nach dem Ableben Michaels, eine wichtige Bereicherung meiner eigenen Arbeit mit Steinen.

Für die moderne Edelsteintherapie ist die klassische Homöopathie Hahnemanns in ihrer wissenschaftlichen Methodik und dem schlüssigen Lehrgebäude das große, schier unerreichbare Vorbild. So freut es mich umso mehr, dass nun eine steinheilkundliche Disziplin Eingang in die Welt der Homöopathen findet.

Wenn Sie selbst ein monokliner Strukturtyp sind, sind Sie neugierig genug, einem neuen Ansatz eine Chance zu geben, und sind dankbar für eine Weltformel, die etwas Ordnung ins Chaos bringt. Vermutlich werden Sie irgendwann in der Buchmitte zu lesen anfangen. Als

trigonaler Leser interessiert Sie vor allem die Effizienz und praktische Anwendbarkeit. Sehr geehrter Kubiker, weil Ordnung das ganze Leben ist, werden Sie das gesamte Buch durchstudieren, bevor Sie das neue Wissen in der Praxis erproben.

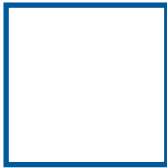
Welcher Struktur auch immer Sie angehören, wünsche ich Ihnen neue Einsichten und genauso viel Freude beim Lesen, wie ich es hatte.

Walter von Holst, Juli 2018

# Das kubische System

Die innere Struktur der Stoffe, die in das kubische Kristallsystem kristallisieren, ist in der zweidimensionalen Form im Quadrat verankert und in der dreidimensionalen im Würfel. Diese innere Struktur ist nach außen gut erkennbar in den Kristallen des allgegenwärtigen Kochsalzes und zeigt sich auch sehr deutlich im Pyrit, den Mutter Natur häufig als perfekte Würfel entstehen lässt. Viele bekannte homöopathische Arzneimittel kristallisieren in diese Form. Dazu gehören *Arsenicum album*, *Aurum metallicum* und *Cuprum metallicum*.

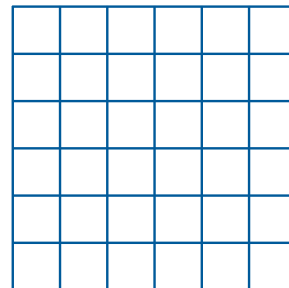
### ■ Kubische Geometrie



Das **Quadrat** gehört neben dem Kreis zu den einfachsten aller Formen. Das Quadrat nimmt in der Psyche der Menschheit aufgrund seiner Gleichmäßigkeit, seiner Vorhersagbarkeit und seiner unfehlbaren Regelmäßigkeit einen besonderen Platz ein. Es erinnert an ein Haus mit einem soliden Fundament und einem Dach, vier Wänden und einem Boden, die perfekt zueinander passen. Das Wesen dieser Form entspricht dem Bedürfnis nach Stabilität, Kontrolle und Ordnung – Merkmale, die in der kubischen Psyche verankert sind. Das Quadrat selbst ist ein Synonym für eine Kiste oder einen Kasten, die entsprechenden Metaphern finden sich in den Redewendungen „sich eingeengt fühlen“ oder „um die Ecke denken“ wieder.

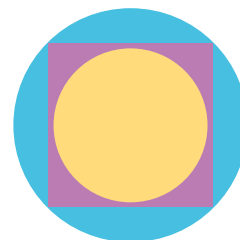
Es gibt zwei Arten von Beziehungen, die sich vom Quadrat ableiten lassen. Zuerst sind da die horizontalen Linien, die etwas in „oben“ und „unten“ trennen und folglich

auf überhebliche oder unterwürfige Einstellungen schließen lassen, wie z. B. am Arbeitsplatz: „Ich bin der Chef und du bist mein Angestellter, du tust, was ich sage“. Dies steht für traditionelle Werte. Dann gibt es noch das „Geradeaus-nach-oben-und-nach-unten“: Es gibt klare Erwartungen, Grenzen und Wünsche, die in einer Beziehung erfüllt werden müssen und unter Umständen auch eine Beziehung scheitern lassen. Zum Beispiel: das Bedürfnis nach Ehrlichkeit oder das Verlangen, einer bestimmten Moralvorstellung und einem strengen Verhaltenskodex zu entsprechen („bis in den Tod“). Diese Endgültigkeit, dieser direkte Wille und die strengen Anforderungen stechen im Kubischen besonders hervor.



Das Quadrat als Lückenfüller; das Kubische und Beziehungen

### ■ Das Quadrat im Kreis

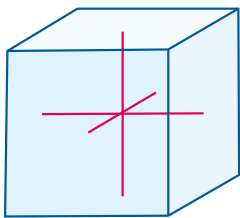


Das von einem Kreis umrundete Quadrat bietet ein ausgewogenes und gleichmäßiges

Bild. Für kubische Menschen sind diese Eigenschaften erstrebenswert und sie versuchen dies auch in ihrer Beziehung zu sich selbst und ihrer Umwelt umzusetzen. Während Hexagonal und Trigonal diese Eigenschaften teilen, ist der innere Kreis des Hexagonalen größer (mehr selbstbezogen) und der des Trigonalen kleiner (der Fokus liegt hier auf dem gesellschaftlichen Aspekt). Kubische Menschen sind im Allgemeinen bestrebt Arbeit, Familie, sich selbst und ihre Spiritualität im Gleichgewicht zu halten.

### ■ Die kubischen Vektorenachsen

Die drei hier vorkommenden Achsen sind die einfachsten, die man sich vorstellen kann: Alle stehen im  $90^\circ$ -Winkel zueinander und alle sind gleich lang. Diese dreidimensionale Regelmäßigkeit der kubischen Achsen verstärkt die Regelmäßigkeit des Quadrats noch mehr. Stabilität, Ordnung und Kontrolle sind tief in ihrer sich spiegelnden, Beziehung zueinander verwurzelt. Das finden wir in keiner anderen Struktur. Folglich wird das Licht auf seinem Weg durch die Struktur nicht gebrochen, ein weiterer Hinweis für eine einzigartige Beschaffenheit.



Kubische Vektoren: Alle sind genau gleich lang und stehen in einem  $90^\circ$ -Winkel zueinander.

Diese absolute Anordnung findet sich auch in vielen kubischen Themen wieder, wie z. B. Regelhörigkeit, enges Denkschema,

starre und unbewegliche Einstellungen, Perfektionismus, Kontrolle, Einzigartigkeit und die Überzeugung, dass sich nichts verändern muss. Während diese Eigenschaften und Einstellungen eine große Rolle spielen in Menschen, die ein kubisches Heilmittel brauchen, liegt die wahre Natur des menschlichen Geistes letztlich außerhalb dieses Rahmens, nämlich in dem dynamischen, freien Fluss des Lebens. Das ist der Haken, an dem die kubische Struktur hängen bleibt, denn die oben beschriebenen Einstellungen führen zu großer Anspannung und in der Folge zu Identitätsverwirrung, Sucht, zwanghaftem Verhalten und Zerstörung.

Wann immer ich einen kubischen Kristall sehe, fühle ich mich geborgen, gehalten und sicher, aber gleichzeitig eingeeignet. Das ist leicht nachzuvollziehen, es ist ganz einfach und kein großes Geheimnis. Gleichzeitig hat man auch dieses wunderbare Gefühl, alles unter Kontrolle zu haben und alles mit der Macht des Willens gleichschalten zu können. Dieses Gefühl ist bei der Oktaeder-Form des Kristalls besonders ausgeprägt.

### ■ Das innere Samenkorn: „Ich bin“

Das Kubische ist die ursprünglichste Struktur, die sich auf die Individuation der Psyche bezieht. Ich kannte einmal eine Frau, die sich um eine sechsköpfige Familie kümmerte. Sechs Kinder gleichzeitig zu organisieren, sie zu füttern, zu baden und zu kleiden, ist eine gewaltige Aufgabe. Eines Abends bereitete die Frau das Essen der Kinder zu und rief alle Kinder zum Abendbrot. Eines der Kinder, ein sechsjähriges Mädchen, war im Garten in sein Spiel vertieft und antwortete nicht. Das Essen wurde kalt. Die Frau stand vom Tisch auf, um das Mädchen zu holen. Sie

## DIE GRUNDLEGENDEN THEMEN DER KUBISCHEN PSYCHE

*Schwarz und Weiß: Streitlust  
 Identitätsverwirrung  
 Tod, Verlust und Loslassen  
 Gefühlstiefe und Wahrnehmung  
 Dominanz und Kontrolle  
 Pflichtgefühl, Verantwortung und Schuld  
 Egoismus  
 Unbeweglichkeit, Starre, Widerstand, Festhalten  
 Impulsiv, ungehemmt, Stadium 1  
 Engstirniges Denken ... weite Horizonte ... originell  
 Negativität, Kritik und Hindernisse  
 Perfektionismus, Idealismus, Exzellenz  
 Planung, Ordnung und Logik  
 Single, allein und total  
 Plötzliche Zerstörung, ein Bombeneinschlag  
 Eigensinnig, kompromisslos, durchsetzungsfähig, oppositionell*

rief dem Kind bestimmend zu: „Komm sofort zu Tisch! Das Essen wird kalt!“ Das Kind reagierte langsam und sehr gefasst. Nach einer Weile drehte es sich um und schaute der Frau direkt in die Augen. Ruhig und ohne mit der Wimper zu zucken sagte das Mädchen: „Ich bin Madelaina!“ Sie machte damit deutlich, dass sie niemandem eine Antwort schulde und ließ die Kinderfrau wie vom Blitz getroffen und schockiert zurück in das Haus gehen.

Nur wenige kubische Persönlichkeiten sind so klar und intensiv wie dieses kleine Mädchen, aber sie sind immer, komme was wolle, bewusst damit beschäftigt, ihre Individualität zu definieren. Folglich haben wir



Gewöhnliche Salzkristalle: die typische Vergangenheitsfixierung des Kubischen



Themen, die sich um Dominanz und Kontrolle drehen (sich selbst und andere) und sich mit der Suche nach dem eigenen Ich beschäftigen. Die Frage nach der Wahrheit, Egoismus und oppositionelles Verhalten gehören zum Repertoire der kubischen Struktur.

Diese Thematik, zusammen mit der Suche nach dem wahren Ich, bringt auch eine gewisse Gedanken- und Gefühlstiefe mit sich. Die Polarität zwischen dem Zusammenbruch der eigenen Individualität und dem Einswerden mit dem Ganzen ist das entsprechende spirituelle Thema.

## Die kubische Psyche

### ■ Schwarz und Weiß: Streitlust

Im Kubischen finden sich starke, endgültige Polaritäten zwischen Verlangen und Abneigung. Bei bestimmten Themen sehen sie entweder Schwarz oder Weiß, sie haben klare Erwartungen bezüglich ihrer Wünsche – sei es positiv oder negativ – oder sie sind abwechselnd voller Liebe oder hasserfüllt. Sie nehmen die Ereignisse dieser Welt und ihre Protagonisten als gut oder böse wahr, als richtig oder falsch, Grauzonen gibt es nicht. Andere Menschen sind für sie entweder „gut“ oder „kriminell“, sie selbst eingeschlossen. Sie sagen Dinge wie: „Alle Politiker sind Betrüger!“ Sie fühlen sich entweder angezogen oder abgestoßen, es gibt nichts dazwischen. Tatsächlich kann man bei Nutzern mancher kubischen Heilmittel eine Vorliebe für schwarze und weiße Kleidung beobachten (Diamant). Diese Polarität zeigt sich auch in Situationen, die „nur für Männer“ oder „nur für Frauen“ sind: Clubs, Gruppen oder Aktivitäten, bei denen nur ein Geschlecht toleriert wird.

*Sie hatte ein aufbrausendes Temperament und die Leute hielten Abstand zu ihr. Sie schlägt zu und umarmt dich danach sofort wieder. Liebe und Hass wechseln sich ab ... Aus einem Kalium-iodatum-Fall.*

Diese Vorstellung von Schwarz und Weiß wirkt sich auch auf das Thema

Grenzen aus: Sie sagen klar und deutlich, was richtig ist, welche Rechte sie haben, wie man sich in bestimmten Situationen verhalten muss und wann man ihnen Unrecht angetan hat. Regeln haben einen hohen Stellenwert und der Eheschwur ist ein Bekenntnis, das unter keinen Umständen gebrochen werden darf. Wenn sie sich schlecht behandelt fühlen, dann sprechen sie von Verrat oder Betrug, und Freunde, Familie und vormals Verbündete werden zu Feinden oder zur *Persona non grata*. Dieses Merkmal kennen wir nicht nur von dem *Platinum*-Symptom „verstößt alle, die ihr Ärgernis erregen“, sondern es zieht sich durch die gesamte Struktur.

*„Ich war wirklich wütend auf diese Leute, die uns angelogen haben. Es war so unfair! Mir ging es nicht mehr aus dem Kopf: „Das ist nicht legal und nicht fair“. Ich bin nicht rachsüchtig, aber das verstößt gegen alle Regeln. Ich werde es der Prüfungskommission melden“. Aus einem Cuprum-metallicum-Fall.*

Der rigide Charakter, die Mutwilligkeit, ihre starke Individuation und die tiefen Gefühle lassen sie streitsüchtig und kampflustig werden. Sie gehen von Natur aus schnell in den Widerstand und diese Neigung wird durch Widerspruch und Kritik schnell provoziert. Es gibt kubische

Granat-Grossular  
 Granat-Hessonit  
 Granat-Melanit [Garn-mel-cr]  
 Lapis lazuli [Lap-laz-cr/im]  
 Pyrit [Pyrit-cr]  
 Pyrit-Sonne [Pyrit-sun-im]  
 Sodalith [Sodal-cr/im]  
 Sphalerit [Sphal-cr]  
 Sphalerit-gelb-Immersion  
 [Sphal-yel-im]

Spinell-rot-Immersion  
 [Spin-red-cr/im]

### Organische Verbindungen

Thymolum [Thymol]

### Pflanzen (S)

Agnus castus  
 Aloe socrotina  
 Arnica montana  
 Bellis perennis

Conium maculatum  
 Ledum palustre  
 Lilium tigrinum Millefolium  
 Paris quadrifolia (P)  
 Rhus glabra  
 Solanum tuberosum

### Nosoden (S)

Syphilinum

## Tetragonale Arzneien

### Elemente und Minerale

#### Serie 3

Magnesium fluoratum [Mag-f]

#### Serie 4

Cobaltum fluoricum (P)  
 Ferrum fluoricum  
 Manganum fluoricum  
 Manganum oxidatum nativum  
 [Mang-ox-nat]  
 Titanium oxidatum (D – Ortho)  
 Zincum bromatum  
 Zincum fluoratum (P – mgl.  
 Ortho)  
 Zincum iodatum [Zinc-i]

#### Serie 5

Indium metallicum [Ind]  
 Palladium oxidatum  
 Stannum metallicum [Stann]  
 Strontium bromatum  
 Yttrium phosphoricum (P –  
 mgl. Monoklin)

#### Serie 6

Baryta aceticum [Bar-acet]  
 Mercurius cyanatus  
 Mercurius dulcis [Merc-d]  
 Mercurius iodatus flavus  
 [Merc-i-f]  
 Mercurius iodatus ruber  
 [Merc-i-r]

### Lanthanide

Dysprosium phosphoricum

Erbium phosphoricum [Erb-p]  
 Holmium phosphoricum  
 Lutetium phosphoricum  
 Terbium phosphoricum  
 Thulium phosphoricum  
 Ytterbium phosphoricum  
 [Ytte-p]

### Edelsteine und Kristalle

Apophyllit-klar [Apoph-cl-im]  
 Apophyllit-grün [Apoph-gr-im]  
 Apophyllit Kristall [Apoph-cr]  
 Kassiterit [Cassit-cr/im]  
 Chalkopyrit [Chalcop-cr]  
 Quarz-rutiliert-Kristall  
 [Quart-rut-cr]  
 (Tetragonales Rutil in Trigonal  
 Quarz)  
 Skapolith-Katzenauge-Kristall  
 [Scap-cat-cr]  
 Skapolith Kristall [Scap-cr]  
 Skapolith-violett [Scap-pur-cr/  
 im]  
 Skapolith-gelb [Scap-yel-cr/im]  
 Scheelit [Scheel-cr]  
 Tugtupit Kristall [Tugt-cr]  
 Vesuvianit-grün [Vesuv-gr-cr/  
 im]  
 Wardit [Ward-cr]  
 Wulfenit [Wulf-cr]  
 Zirkon-klar [Zirc-cl-im]  
 Zirkon Kristall [Zirc-cr]  
 Zirkon-pink [Zirc-pk-im]

Zirkon-rot [Zirc-red-im]

### Organische Verbindungen

Urea pura

### Pflanzen (S)

Agaricus muscarius  
 Anacardium orientale  
 Colchicum autumnale  
 Iris versicolor  
 Laurocerasus  
 Lycopodium  
 Mangifera indica  
 Mentha piperita  
 Thuja occidentalis

### Tiere (S)

Moschus moschiferus  
 Synanceia horrida

### Nosoden (S)

Carcinosinum  
 Oscillococcinum



Peter L. Tumminello

[Die sieben Kristallstrukturen in der Homöopathie](#)

460 pages, hb  
will be available 2018



More books on homeopathy, alternative medicine and a healthy life  
[www.narayana-verlag.com](http://www.narayana-verlag.com)